

---

Subject: Ende 20 und möchte meine Haarline stabilisieren und restaurieren - zu früh für Haartransplantation?

Posted by [couldntthinkofaname](#) on Wed, 22 Nov 2017 17:34:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo,

kurz zu mir:

Ende 20

Haarstatus Norwood 2, mit verkleinerten Haarfolikeln und haarlinienrückgang an den geheimratsecken

Familie: Habe die Haare wohl von meinem Vater geerbt - d.h. ich rechne damit die nächsten 15 Jahre mit dem gleichen Haarstatus weiterzuleben und zwischen 45 und 50 dann sehr schnell von norwood 2 auf norwood 4/5 zu fallen. Wobei er in den gesamten oberen Bereich diffus haare verloren hat von der tonsur ausgehen. donor area ist stabil, aber ich denke, bei diesem Status kann man Haartransplantationen vergessen.

D.h. mir geht es nur darum bis 40 eine gute Haarline zu erhalten, dannach macht es für mich keinen Sinn mehr. Mit 45 würde ich mir die Haare dann komplett abrasieren. Insofern macht es für mich keinen Sinn irgendwas an Haarfolikeln zu "sparen". Mein Ziel ist definitiv Norwood 1 bis Ende 30 zu erhalten.

So hier mal ein paar Bilder:

<https://i.imgur.com/yeQZcpJ.jpg>

<https://i.imgur.com/9LpsCZ9.jpg>

<https://i.imgur.com/xywHprn.jpg>

<https://i.imgur.com/n1aho6P.jpg>

Die Bereiche, die ich aufgefüllt haben möchte, habe ich mit Filzstift "markiert". Klingt merkwürdig, ist aber so.

Was meint ihr?

Würde ein Chirurg da was machen oder ist denen der Bereich zu "klein" und dementsprechend nicht genügend Geld zu verdienen?

Also im echten Leben ist das ganze in manchen situationen schon sichtbar und belastet mich daher.

---